

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2018

Modul 18/1

Mammachirurgie

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V **Mammachirurgie**

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr 2018 vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. 2018 nahmen 93 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1051). 14.178 Datensätze wurden insgesamt geliefert - alle fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Aufbau der Auswertung:

Basisauswertung

Der Basisteil stellt vor allem eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung. Dort, wo absolute und relative Häufigkeiten wegen des Dateninhalts nicht dargestellt werden können (z. B. Verweildauer), ist die Darstellung in Medianen gewählt worden. Dies ermöglicht gegenüber den Durchschnittsangaben eine bessere Identifizierung von Ausreißern und damit ein repräsentativeres Bild der "üblichen" Dauer. Da mit dieser Auswertungsform zunächst lediglich eine Orientierung im Zahlenwerk gegeben ist, jedoch keine Bewertung stattfinden soll, werden keine Referenzbereiche abgebildet.

Bitte beachten Sie:

- eingerückte Zeilen in den Tabellen bezeichnen Teilmengen
- verwendete Schlüssel (sofern diese nicht in der Auswertung ausformuliert wurden) sind dem Schlüsselverzeichnis zu 2018 zu entnehmen

Qualitätsmerkmale

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsmerkmale berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten **Qualitätsindikatoren** denen der Bundesauswertung, so dass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand ist beigelegt.

Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse in den drei **planungsrelevanten Qualitätsindikatoren**

- Primäre Axilladisektion bei DCIS (ID 2163)
- Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung (ID 52279)
- Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung (ID 52330)

entsprechend Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren vom Gemeinsamen Bundesausschuss veröffentlicht werden.

Änderungen für die Auswertung 2018

Der Indikator „Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS“ (211800) wurde ohne Referenzbereich neu eingeführt.

Erläuterung zu Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung von Qualitätsindikatoren

Zum Indikator „HER2/neu-Positivitätsrate“ wird eine Verhältniszahl berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzt. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Einflussfaktoren im Kollektiv der in einem Haus behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, findet sich als Zusatztablette zum Indikator. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Ergebnis nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Für die Risikoadjustierung können nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden. Nicht alle dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden einbezogen, da keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen teilweise unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Trotz dieser Einschränkungen wird der Vergleich von Krankenhausergebnissen durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger, die eventuelle Klärung auffällig hoher oder niedriger Werte im Strukturierten Dialog in Zukunft voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilt gerne die QiG BW GmbH in Stuttgart unter Telefon (07 11) 2 57 77 - 48.

Inhalt Gesamtauswertung 2018

Modul 18/1

Mammachirurgie

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Alle PatientInnen

1.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

1.1.1 Basisdokumentation

1.1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

1.1.1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze und stationäre Verweildauer

1.1.1.3 Angaben zu Geschlecht und Alter

1.2 BRUST (Bezug: Brust)

1.2.1 Seitenlokalisierung

1.2.2 Erkrankung der betroffenen Brust

1.2.2.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung, abgeschlossene präoperative tumorspezifische Therapie

1.2.2.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, prätherapeutische Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz

1.2.2.3 Prätherapeutische histologische Diagnose

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

1.3.1 Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem Eingriff durchgeführt

1.4 BRUST (Bezug: Brust)

1.4.1 Histologie und Staging

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

1.4.2 pTpN-Klassifikation

1.4.2.1 pT

1.4.2.2 pN

1.4.2.3 Grading, Gesamttumorgröße

1.4.2.4 Grading (WHO), immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus, HER2-Status

1.4.2.5 Histologisch gesicherte Multizentrität, R0-Resektion, geringster Abstand des Tumors zum Resektionsrand, Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen

1.4.3 Art der erfolgten Therapie

1.4.3.1 Brusterhaltende Therapie (BET)

1.4.3.2 Entfernung unmarkierter axillärer Lymphknoten bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt, Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt

1.5 BASIS (Bezug: PatientIn)

1.5.1 Weiterer Behandlungsverlauf

1.5.1.1 Postoperative Therapieplanung, erfolgte Meldung an epidemiologisches Landeskrebsregister oder klinisches Krebsregister

1.5.2 Entlassung

2 Übersichtstabelle: Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde

3 PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

3.1.1 Basisdokumentation

3.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

3.2 BRUST (Bezug: Brust)

3.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

3.2.1.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung

3.2.1.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, Anlass der Diagnosestellung

3.2.1.3 Histologie

3.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

3.4 BRUST (Bezug: Brust)

3.4.1 Histologie und Staging

4 PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

4.1.1 Basisdokumentation

4.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

4.2 BRUST (Bezug: Brust)

4.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

4.2.1.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung

4.2.1.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, Anlass der Diagnosestellung

4.2.1.3 Histologie

4.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

4.4 BRUST (Bezug: Brust)

4.4.1 Histologie und Staging

5 Anhang: Schlüsselverzeichnis

1 Alle PatientInnen

1.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

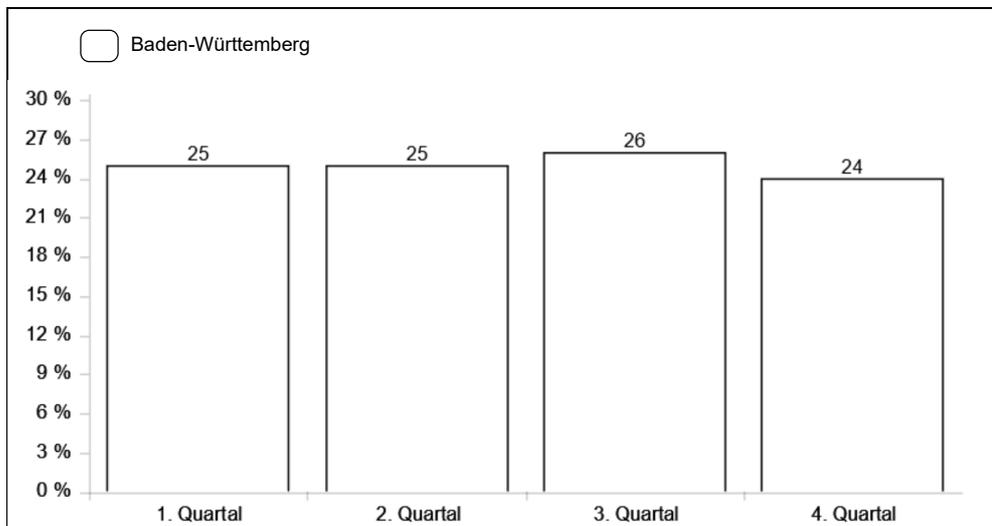
1.1.1 Basisdokumentation

1.1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	93	94
Fallzahl Gesamt	14178	14429
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	1051	1090

1.1.1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze und stationäre Verweildauer

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Stationäre Verweildauer

Tage		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
stationäre Aufenthaltsdauer (Bezug: PatientIn) (Tage)	(Anzahl)	14178	14429
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	4,0	4,0
Mittelwert	(Tage)	4,5	4,6
Maximum	(Tage)	154	125
postoperative Verweildauer (Bezug: Eingriff) (Tage)	(Anzahl)	14884	15094
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	3,0	3,0
Mittelwert	(Tage)	4,0	4,0
Maximum	(Tage)	85	124

1.1.1.3 Angaben zu Geschlecht und Alter

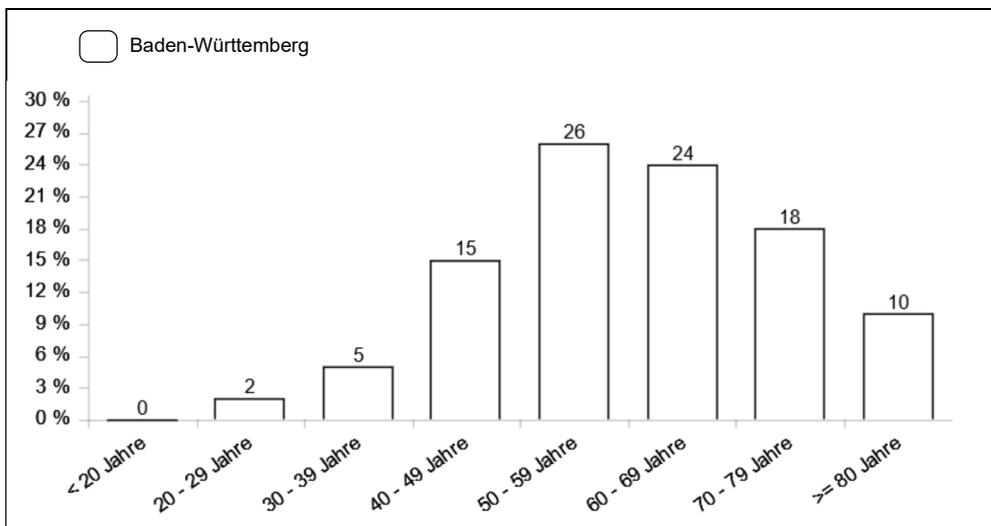
Geschlecht und Alter (Jahre)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)	115	0,8%	117	0,8%
Minimum (Tage)	17		15	
Median (Tage)	66,0		69,0	
Mittelwert (Tage)	64,2		65,7	
Maximum (Tage)	90		94	
weiblich (Anzahl)	14063	99,2%	14312	99,2%
Minimum (Tage)	14		11	
Median (Tage)	60,0		60,0	
Mittelwert (Tage)	60,2		59,9	
Maximum (Tage)	98		103	
unbestimmt (Anzahl)	0	0,0%	0	0,0%
Minimum (Tage)	0		0	
Median (Tage)	0,0		0,0	
Mittelwert (Tage)	0,0		0,0	
Maximum (Tage)	0		0	
Gesamt (Anzahl)	14178	100,0%	14429	100,0%
Minimum (Tage)	14		11	
Median (Tage)	60,0		60,0	
Mittelwert (Tage)	60,3		59,9	
Maximum (Tage)	98		103	

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.1.1.3 Angaben zu Geschlecht und Alter

Verteilung der Altersgruppen	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	66	0,5%	82	0,6%
20 - 29 Jahre	239	1,7%	259	1,8%
30 - 39 Jahre	744	5,2%	741	5,1%
40 - 49 Jahre	2137	15,1%	2320	16,1%
50 - 59 Jahre	3649	25,7%	3737	25,9%
60 - 69 Jahre	3435	24,2%	3292	22,8%
70 - 79 Jahre	2561	18,1%	2729	18,9%
>= 80 Jahre	1347	9,5%	1269	8,8%
Gesamt	14178	100,0%	14429	100,0%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen



1.2 BRUST (Bezug: Brust)

1.2.1 Seitenlokalisierung

betroffene Brust / Seite	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechts	7212/14797	48,7%	7365/14983	49,2%
links	7585/14797	51,3%	7618/14983	50,8%

1.2.2 Erkrankung der betroffenen Brust

Erkrankung an dieser Brust (oder Eingriff an dieser Brust)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Primärerkrankung	13468/14797	91,0%	13753/14983	91,8%
lokoregionäres Rezidiv nach BET	764/14797	5,2%	707/14983	4,7%
lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	189/14797	1,3%	177/14983	1,2%
ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion	112/14797	0,8%	120/14983	0,8%
prophylaktische Mastektomie	264/14797	1,8%	226/14983	1,5%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.2.2.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung, abgeschlossene präoperative tumorspezifische Therapie

wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2088/13468	15,5%	2455/13753	17,9%
ja	11380/13468	84,5%	11298/13753	82,1%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

abgeschlossene präoperative tumorspezifische Therapie	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11037/13468	81,9%	11384/13753	82,8%
ja	2431/13468	18,1%	2369/13753	17,2%

1.2.2.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, prätherapeutische Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz

wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

tastbarer Mammabefund	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	4710/11380	41,4%	4439/11298	39,3%
ja	6670/11380	58,6%	6859/11298	60,7%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8308/11380	73,0%	8260/11298	73,1%
ja	2643/11380	23,2%	2525/11298	22,3%
unbestimmt	429/11380	3,8%	513/11298	4,5%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

prätherapeutische Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3791/11380	33,3%	3896/11298	34,5%
ja	7589/11380	66,7%	7402/11298	65,5%

1.2.2.3 Prätherapeutische histologische Diagnose

wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn Lokoregionäres Rezidiv

Histologie	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt mit Angabe	12333/14797	83,3%	12182/14983	81,3%
Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	11302/12333	91,6%	11103/12182	91,1%
nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	39/11302	0,3%	38/11103	0,3%
benigne / entzündliche Veränderung	424/11302	3,8%	440/11103	4,0%
benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	495/11302	4,4%	476/11103	4,3%
malignitätsverdächtig	159/11302	1,4%	209/11103	1,9%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	10185/11302	90,1%	9940/11103	89,5%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

wenn Histologie = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom ICD-O-3)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /1 (Neoplasie unsicheren oder unbekanntem Verhaltens)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
9020 Phylloides-Tumor mit Borderline-Malignität	1/10185	0,0%	2/9963	0,0%

ICD-O-3 Behavior-Kode: /2 (Carcinoma in situ)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8500 Duktales Carcinoma in situ o.n.A.	946/10185	9,3%	924/9963	9,3%
8503 Nichtinvasives intraduktales papilläres Adenokarzinom	22/10185	0,2%	30/9963	0,3%
8504 Nichtinvasives intrazystisches Karzinom	4/10185	0,0%	12/9963	0,1%
8507 Intraduktales mikropapilläres Karzinom	14/10185	0,1%	20/9963	0,2%
8520 Lobuläres Carcinoma in situ o.n.A.	37/10185	0,4%	33/9963	0,3%

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom o.n.A.	624/10185	6,1%	491/9963	4,9%
8013 Großzelliges neuroendokrines Karzinom	1/10185	0,0%	2/9963	0,0%
8022 Pleomorphes Karzinom	2/10185	0,0%	3/9963	0,0%
8035 Karzinom mit osteoklastenähnlichen Riesenzellen	1/10185	0,0%		
8041 Kleinzelliges Karzinom o.n.A.	1/10185	0,0%	1/9963	0,0%
8070 Plattenepithelkarzinom o.n.A.	4/10185	0,0%	2/9963	0,0%
8200 Adenoid-zystisches Karzinom	5/10185	0,0%	5/9963	0,1%
8201 Kribriiformes Karzinom o.n.A.	7/10185	0,1%	9/9963	0,1%
8211 Tubuläres Adenokarzinom	64/10185	0,6%	63/9963	0,6%
8246 Neuroendokrines Karzinom o.n.A.	2/10185	0,0%	4/9963	0,0%
8249 Atypischer Karzinoidtumor	2/10185	0,0%	1/9963	0,0%
8265 Mikropapilläres Karzinom o.n.A.	18/10185	0,2%	25/9963	0,3%
8401 Apokrines Adenokarzinom	6/10185	0,1%	5/9963	0,1%
8480 Muzinöses Adenokarzinom	157/10185	1,5%	124/9963	1,2%
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A.	6520/10185	64,0%	6553/9963	65,8%
8502 Sekretorisches Mammakarzinom	3/10185	0,0%	2/9963	0,0%
8503 Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion	20/10185	0,2%	18/9963	0,2%
8510 Medulläres Karzinom o.n.A.	25/10185	0,2%	25/9963	0,3%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A.	1067/10185	10,5%	1043/9963	10,5%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom	120/10185	1,2%	125/9963	1,3%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	268/10185	2,6%	167/9963	1,7%
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	33/10185	0,3%	32/9963	0,3%
8530 Inflammatorisches Karzinom	10/10185	0,1%	18/9963	0,2%
8540 M. Paget der Brust	26/10185	0,3%	27/9963	0,3%

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8541 M. Paget mit invasivem duktalem Karzinom	3/10185	0,0%		
8543 M. Paget mit nichtinvasivem intraduktalem Karzinom	10/10185	0,1%	5/9963	0,1%
8550 Azinuszellkarzinom	1/10185	0,0%		
8560 Adenosquamöses Karzinom	4/10185	0,0%		
8572 Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie	1/10185	0,0%		
8574 Adenokarzinom mit neuroendokriner Differenzierung	4/10185	0,0%	5/9963	0,1%
8575 Metaplastisches Karzinom o.n.A.	10/10185	0,1%	17/9963	0,2%
8800 Sarkom o.n.A.	4/10185	0,0%	9/9963	0,1%
8890 Leiomyosarkom o.n.A.	1/10185	0,0%		
9020 Maligner Phylloides-Tumor	3/10185	0,0%	8/9963	0,1%
9120 Hämangiosarkom	7/10185	0,1%	5/9963	0,1%

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

ICD-O-3 Behavior-Kode: /6 (maligne, Metastase)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom, Metastase o.n.A.	10/10185	0,1%	8/9963	0,1%
8140 Adenokarzinom-Metastase o.n.A.	4/10185	0,0%	1/9963	0,0%
8211 Tubuläres Adenokarzinom, Metastase	1/10185	0,0%		
8265 Mikropapilläres Karzinom o.n.A., Metastase	1/10185	0,0%		
8480 Muzinöses Adenokarzinom, Metastase	1/10185	0,0%		
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A., Metastase	52/10185	0,5%	49/9963	0,5%
8510 Medulläres Karzinom o.n.A., Metastase	2/10185	0,0%		
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A., Metastase	8/10185	0,1%	4/9963	0,0%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom, Metastase	1/10185	0,0%	2/9963	0,0%
8575 Metaplastisches Karzinom o.n.A., Metastase	2/10185	0,0%		
8800 Sarkom o.n.A., Metastase	1/10185	0,0%		
9120 Hämangiosarkom, Metastase	1/10185	0,0%	1/9963	0,0%

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

ICD-O-3 Behavior-Kode: /9 (maligne, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8140 Adenokarzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	2/10185	0,0%	1/9963	0,0%
8480 Muzinöses Adenokarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	2/10185	0,0%	1/9963	0,0%
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	23/10185	0,2%	23/9963	0,2%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	5/10185	0,0%	8/9963	0,1%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	8/10185	0,1%	12/9963	0,1%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/10185	0,0%		
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/10185	0,0%	2/9963	0,0%
8530 Inflammatorisches Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/10185	0,0%	1/9963	0,0%

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

Wievielter mammachirurgischer Eingriff während dieses Aufenthaltes?	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl	14884	15094
Minimum	1	1
Median	1,0	1,0
Mittelwert	1,0	1,0
Maximum	3	4

präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8457/14503	58,3%	9116/14746	61,8%
ja, durch Mammographie	2206/14503	15,2%	2381/14746	16,1%
ja, durch Sonographie	3782/14503	26,1%	3199/14746	21,7%
ja, durch MRT	58/14503	0,4%	50/14746	0,3%

Grundgesamtheit: Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung, lokoregionäres Rezidiv nach BET oder lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie

intraoperative Präparateradiographie oder -sonographie	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, intraoperative Präparateradiographie	3561/6046	58,9%	3453/5630	61,3%
ja, intraoperative Präparatesonographie	2344/6046	38,8%	1913/5630	34,0%
nein	141/6046	2,3%	264/5630	4,7%

dokumentierte Anzahl durchgeführter Prozeduren (OPS 2018) pro Eingriff	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 Prozedur	3529	23,7%	4097	27,1%
2 Prozeduren	5686	38,2%	5467	36,2%
3 Prozeduren	2469	16,6%	2327	15,4%
4 Prozeduren	1330	8,9%	1403	9,3%
5 Prozeduren	858	5,8%	792	5,2%
6 Prozeduren	636	4,3%	1008	6,7%
7 Prozeduren	177	1,2%		
8 Prozeduren	100	0,7%		
9 Prozeduren	49	0,3%		
10 Prozeduren	50	0,3%		
Gesamt	14884	100,0%	15094	100,0%

bis zu 10 Angaben zum OPS möglich

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2018	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1-586 Biopsie an Lymphknoten durch Inzision	8/14884	0,1%	18/15094	0,1%
1-589 Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision	15/14884	0,1%	9/15094	0,1%
5-401 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	7223/14884	48,5%	6741/15094	44,7%
5-402 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff	550/14884	3,7%	532/15094	3,5%
5-404 Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff	216/14884	1,5%	230/15094	1,5%
5-406 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation	788/14884	5,3%	872/15094	5,8%
5-407 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation	687/14884	4,6%	743/15094	4,9%
5-870 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	10613/14884	71,3%	10531/15094	69,8%
5-872 (Modifizierte radikale) Mastektomie	2417/14884	16,2%	2476/15094	16,4%
5-874 Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	151/14884	1,0%	172/15094	1,1%
5-877 Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	1055/14884	7,1%	928/15094	6,1%
5-879 Andere Exzision und Resektion der Mamma	151/14884	1,0%	161/15094	1,1%
5-882 Operationen an der Brustwarze	231/14884	1,6%	239/15094	1,6%

Angaben zum OPS 2018 verteilen sich auf 10 Felder,
Mehrfachnennung möglich
Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

Sentinel-Lymphknoten-Biopsie als OPS-Kode dokumentiert	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-401.11 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)	6066/14884	40,8%	5547/15094	36,7%
5-401.12 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)	460/14884	3,1%	457/15094	3,0%
5-401.13 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklid- und Farbmarkierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie)	674/14884	4,5%	901/15094	6,0%
Gesamt	7200/14884	48,4%	6905/15094	45,7%

1.3.1 Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem Eingriff durchgeführt

wenn keine Sentinel-Lymphknoten-Biopsie unter Operation (OPS) kodiert

Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem Eingriff durchgeführt	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	7016/7513	93,4%	7531/8167	92,2%
ja	497/7513	6,6%	636/8167	7,8%

1.4 BRUST (Bezug: Brust)

1.4.1 Histologie und Staging

Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ausschließlich Normalgewebe	98/14421	0,7%	99/14637	0,7%
benigne / entzündliche Veränderung	1256/14421	8,7%	1298/14637	8,9%
Risikoläsion	393/14421	2,7%	380/14637	2,6%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	12674/14421	87,9%	12860/14637	87,9%

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

wenn Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom ICD-O-3)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /1 (Neoplasie unsicheren oder unbekanntem Verhaltens)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
9020 Phylloides-Tumor mit Borderline-Malignität	4/12674	0,0%	8/12860	0,1%

ICD-O-3 Behavior-Kode: /2 (Carcinoma in situ)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8500 Duktales Carcinoma in situ o.n.A.	1274/12674	10,1%	1330/12860	10,3%
8503 Nichtinvasives intraduktales papilläres Adenokarzinom	19/12674	0,1%	35/12860	0,3%
8504 Nichtinvasives intrazystisches Karzinom	6/12674	0,0%	13/12860	0,1%
8507 Intraduktales mikropapilläres Karzinom	11/12674	0,1%	20/12860	0,2%
8520 Lobuläres Carcinoma in situ o.n.A.	46/12674	0,4%	50/12860	0,4%

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom o.n.A.	587/12674	4,6%	520/12860	4,0%
8013 Großzelliges neuroendokrines Karzinom	1/12674	0,0%	2/12860	0,0%
8022 Pleomorphes Karzinom	3/12674	0,0%	4/12860	0,0%
8032 Spindelzellkarzinom o.n.A.	1/12674	0,0%	4/12860	0,0%
8035 Karzinom mit osteoklastenähnlichen Riesenzellen	1/12674	0,0%		
8041 Kleinzelliges Karzinom o.n.A.	1/12674	0,0%	2/12860	0,0%
8070 Plattenepithelkarzinom o.n.A.	7/12674	0,1%	4/12860	0,0%
8200 Adenoid-zystisches Karzinom	5/12674	0,0%	5/12860	0,0%
8201 Kribriiformes Karzinom o.n.A.	12/12674	0,1%	15/12860	0,1%
8211 Tubuläres Adenokarzinom	83/12674	0,7%	73/12860	0,6%
8249 Atypischer Karzinoidtumor	3/12674	0,0%		
8265 Mikropapilläres Karzinom o.n.A.	39/12674	0,3%	38/12860	0,3%
8290 Onkozytäres Karzinom	1/12674	0,0%		
8401 Apokrines Adenokarzinom	5/12674	0,0%	8/12860	0,1%
8430 Mukoepidermoid-Karzinom	1/12674	0,0%	1/12860	0,0%
8480 Muzinöses Adenokarzinom	198/12674	1,6%	165/12860	1,3%
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A.	8017/12674	63,3%	8315/12860	64,7%
8502 Sekretorisches Mammakarzinom	7/12674	0,1%	3/12860	0,0%
8503 Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion	37/12674	0,3%	45/12860	0,3%
8510 Medulläres Karzinom o.n.A.	34/12674	0,3%	40/12860	0,3%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A.	1386/12674	10,9%	1352/12860	10,5%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom	183/12674	1,4%	166/12860	1,3%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	386/12674	3,0%	254/12860	2,0%
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	44/12674	0,3%	46/12860	0,4%

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8530 Inflammatorisches Karzinom	16/12674	0,1%	20/12860	0,2%
8540 M. Paget der Brust	15/12674	0,1%	26/12860	0,2%
8541 M. Paget mit invasivem duktalem Karzinom	6/12674	0,0%	2/12860	0,0%
8543 M. Paget mit nichtinvasivem intraduktalem Karzinom	8/12674	0,1%	10/12860	0,1%
8550 Azinuszellkarzinom	1/12674	0,0%		
8560 Adenosquamöses Karzinom	4/12674	0,0%	1/12860	0,0%
8572 Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie	2/12674	0,0%		
8574 Adenokarzinom mit neuroendokriner Differenzierung	4/12674	0,0%	6/12860	0,0%
8575 Metaplastisches Karzinom o.n.A.	22/12674	0,2%	28/12860	0,2%
8800 Sarkom o.n.A.	12/12674	0,1%	11/12860	0,1%
8890 Leiomyosarkom o.n.A.	1/12674	0,0%		
8982 Malignes Myoepitheliom	1/12674	0,0%	4/12860	0,0%
9020 Maligner Phylloides-Tumor	11/12674	0,1%	20/12860	0,2%
9120 Hämangiosarkom	10/12674	0,1%	9/12860	0,1%

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

ICD-O-3 Behavior-Kode: /6 (maligne, Metastase)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom, Metastase o.n.A.	19/12674	0,1%	12/12860	0,1%
8140 Adenokarzinom-Metastase o.n.A.	8/12674	0,1%	1/12860	0,0%
8201 Kribriiformes Karzinom o.n.A., Metastase	1/12674	0,0%	1/12860	0,0%
8211 Tubuläres Adenokarzinom, Metastase	1/12674	0,0%		
8480 Muzinöses Adenokarzinom, Metastase	2/12674	0,0%		
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A., Metastase	69/12674	0,5%	87/12860	0,7%
8502 Sekretorisches Mammakarzinom, Metastase	1/12674	0,0%		
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A., Metastase	13/12674	0,1%	5/12860	0,0%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom, Metastase	3/12674	0,0%	6/12860	0,0%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, Metastase	2/12674	0,0%	3/12860	0,0%
8530 Inflammatorisches Karzinom, Metastase	1/12674	0,0%	3/12860	0,0%
8575 Metaplastisches Karzinom o.n.A., Metastase	4/12674	0,0%	1/12860	0,0%
8800 Sarkom o.n.A., Metastase	1/12674	0,0%		
9120 Hämangiosarkom, Metastase	2/12674	0,0%	1/12860	0,0%

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

ICD-O-3 Behavior-Kode: /9 (maligne, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8070 Plattenepithelkarzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/12674	0,0%		
8140 Adenokarzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/12674	0,0%		
8201 Kribriiformes Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/12674	0,0%		
8480 Muzinöses Adenokarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/12674	0,0%	1/12860	0,0%
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	12/12674	0,1%	24/12860	0,2%
8503 Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion, unklar ob Primärtumor oder Metastase	1/12674	0,0%	2/12860	0,0%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	3/12674	0,0%	11/12860	0,1%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	8/12674	0,1%	9/12860	0,1%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	2/12674	0,0%		
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	2/12674	0,0%	1/12860	0,0%

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

weitere Therapieempfehlung	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primär-operative Therapie nicht abgeschlossen (ausgenommen plastisch-rekonstruktive Operationen)	1861/14797	12,6%	2172/14983	14,5%
Empfehlung zur Nachresektion	1201/1861	64,5%	1141/2172	52,5%
Empfehlung zur Mastektomie	231/1861	12,4%	253/2172	11,6%
Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	73/1861	3,9%	70/2172	3,2%
Empfehlung zur Axilladisektion	120/1861	6,4%	122/2172	5,6%
Empfehlung zur BET	75/1861	4,0%	270/2172	12,4%
Kombination aus 1 bis 6	161/1861	8,7%	316/2172	14,5%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.4.2 pTpN-Klassifikation

1.4.2.1 pT

wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS, invasives Karzinom oder Sarkom

pT	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
pT0	8/9949	0,1%	5/9924	0,1%
pTis	961/9949	9,7%	946/9924	9,5%
pT1mic	59/9949	0,6%	56/9924	0,6%
pT1a	314/9949	3,2%	276/9924	2,8%
pT1b	947/9949	9,5%	917/9924	9,2%
pT1c	2532/9949	25,4%	2594/9924	26,1%
pT2	2394/9949	24,1%	2510/9924	25,3%
pT3	324/9949	3,3%	346/9924	3,5%
pT4a	7/9949	0,1%	12/9924	0,1%
pT4b	212/9949	2,1%	190/9924	1,9%
pT4c	1/9949	0,0%	5/9924	0,1%
pT4d	19/9949	0,2%	5/9924	0,1%
pTX	29/9949	0,3%	40/9924	0,4%
ypT0	785/9949	7,9%	712/9924	7,2%
ypTis	144/9949	1,4%	132/9924	1,3%
ypT1mic	25/9949	0,3%	25/9924	0,3%
ypT1a	175/9949	1,8%	184/9924	1,9%
ypT1b	200/9949	2,0%	179/9924	1,8%
ypT1c	361/9949	3,6%	332/9924	3,3%
ypT2	319/9949	3,2%	315/9924	3,2%
ypT3	75/9949	0,8%	81/9924	0,8%
ypT4a	4/9949	0,0%	1/9924	0,0%
ypT4b	48/9949	0,5%	38/9924	0,4%
ypT4c	0/9949	0,0%	2/9924	0,0%
ypT4d	3/9949	0,0%	10/9924	0,1%
ypTX	3/9949	0,0%	11/9924	0,1%
Gesamt mit Angabe	9949/14797	67,2%	9924/14983	66,2%

Hinweis: Schlüsselverzeichnis siehe Anhang Kapitel 5

1.4.2.2 pN

wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS oder invasives Karzinom

pN	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
pN0	407/9931	4,1%	425/9897	4,3%
pN0(sn)	4466/9931	45,0%	4547/9897	45,9%
pN1mi	20/9931	0,2%	28/9897	0,3%
pN1mi(sn)	178/9931	1,8%	201/9897	2,0%
pN1(sn)	156/9931	1,6%	134/9897	1,4%
pN1a	616/9931	6,2%	635/9897	6,4%
pN1a(sn)	516/9931	5,2%	473/9897	4,8%
pN1b	5/9931	0,1%	5/9897	0,1%
pN1c	9/9931	0,1%	18/9897	0,2%
pN2a	313/9931	3,2%	343/9897	3,5%
pN2a(sn)	47/9931	0,5%	61/9897	0,6%
pN2b	3/9931	0,0%	7/9897	0,1%
pN3a	214/9931	2,2%	227/9897	2,3%
pN3b	2/9931	0,0%	4/9897	0,0%
pN3c	1/9931	0,0%	6/9897	0,1%
pNX	1063/9931	10,7%	1115/9897	11,3%
ypN0	456/9931	4,6%	402/9897	4,1%
ypN0(sn)	925/9931	9,3%	641/9897	6,5%
ypN1mi	31/9931	0,3%	26/9897	0,3%
ypN1mi(sn)	19/9931	0,2%	28/9897	0,3%
ypN1(sn)	13/9931	0,1%	21/9897	0,2%
ypN1a	189/9931	1,9%	219/9897	2,2%
ypN1a(sn)	50/9931	0,5%	56/9897	0,6%
ypN1b	2/9931	0,0%	2/9897	0,0%
ypN1c	7/9931	0,1%	9/9897	0,1%
ypN2a	116/9931	1,2%	127/9897	1,3%
ypN2a(sn)	5/9931	0,1%	9/9897	0,1%
ypN2b	2/9931	0,0%	1/9897	0,0%
ypN3a	41/9931	0,4%	59/9897	0,6%
ypN3b	1/9931	0,0%	1/9897	0,0%
ypN3c	0/9931	0,0%	0/9897	0,0%
ypNX	58/9931	0,6%	67/9897	0,7%
Gesamt mit Angabe	9931/14797	67,1%	9897/14983	66,1%

Hinweis: Schlüsselverzeichnis siehe Anhang Kapitel 5

1.4.2.3 Grading, Gesamttumorgröße

wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS

Grading	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
G1 = Grad 1 (low grade)	173/997	17,4%	180/1026	17,5%
G2 = Grad 2 (intermediate grade)	415/997	41,6%	432/1026	42,1%
G3 = Grad 3 (high grade)	366/997	36,7%	353/1026	34,4%
GX = Grad X (Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden)	43/997	4,3%	61/1026	5,9%
Gesamt mit Angabe	997/14797	6,7%	1026/14983	6,8%

Gesamttumorgröße		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl		997	1026
Minimum	(mm)	0	0
Median	(mm)	18,0	17,0
Mittelwert	(mm)	26,5	25,6
Maximum	(mm)	180	160

1.4.2.4 Grading (WHO), immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus, HER2-Status

wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie Primärtumor invasives Karzinom (nach ICD-O-3)

Grading (WHO)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gut differenziert	1169/9638	12,1%	1101/9476	11,6%
mäßig differenziert	5639/9638	58,5%	5566/9476	58,7%
schlecht differenziert	2713/9638	28,1%	2703/9476	28,5%
Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	117/9638	1,2%	106/9476	1,1%
Gesamt mit Angabe	9638/14797	65,1%	9476/14983	63,2%

immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
negativ	1332/9638	13,8%	1399/9476	14,8%
positiv	8271/9638	85,8%	8041/9476	84,9%
unbestimmt	35/9638	0,4%	36/9476	0,4%

HER2-Status	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
negativ (IHC 0 ODER IHC 1+ ODER ISH negativ) oder (IHC 2+ UND ISH negativ)	8281/9638	85,9%	8136/9476	85,9%
positiv (IHC 3+ ODER ISH positiv) oder (IHC 2+ UND ISH positiv)	1291/9638	13,4%	1287/9476	13,6%
unbestimmt	66/9638	0,7%	53/9476	0,6%

1.4.2.5 Histologisch gesicherte Multizentrität, R0-Resektion, geringster Abstand des Tumors zum Resektionsrand, Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen

wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS oder Primärtumor invasives Karzinom (nach ICD-O-3) und Erkrankung an dieser Brust ist Primärerkrankung:

histologisch gesicherte Multizentrität	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8506/9882	86,1%	9077/10502	86,4%
ja	1376/9882	13,9%	1425/10502	13,6%
Gesamt mit Angabe	9882/14797	66,8%	10502/14983	70,1%

R0-Resektion	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	439/9882	4,4%	438/10502	4,2%
ja	9090/9882	92,0%	9715/10502	92,5%
es liegen keine Angaben vor	13/9882	0,1%	46/10502	0,4%
Vollremission nach neoadjuvanter Therapie	340/9882	3,4%	303/10502	2,9%

geringster Abstand des Tumors (invasiver und nicht-invasiver Anteil) zum Resektionsrand	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 mm	706/9090	7,8%	692/9715	7,1%
>= 1 mm bis < 2 mm	2348/9090	25,8%		
>= 2 mm	5660/9090	62,3%		
es liegen keine Angaben vor	376/9090	4,1%	164/9715	1,7%

Grundgesamtheit: R0-Resektion = ja

Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0	7498/9090	82,5%	7771/9715	80,0%
1	1374/9090	15,1%	1656/9715	17,0%
2	185/9090	2,0%	245/9715	2,5%
>=3	33/9090	0,4%	43/9715	0,4%

Grundgesamtheit: R0-Resektion = ja

1.4.3 Art der erfolgten Therapie

1.4.3.1 Brusterhaltende Therapie (BET)

wenn Primärerkrankung oder Z.n. nach BET und wenn operative Therapie abgeschlossen und wenn Histologie DCIS oder invasives Karzinom

brusterhaltende Therapie (BET)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3052/10589	28,8%	2964/10466	28,3%
ja	7269/10589	68,6%	7205/10466	68,8%
nein (auf Wunsch PatientIn, trotz erfüllter Kriterien BET)	236/10589	2,2%	263/10466	2,5%
ja (auf Wunsch PatientIn, trotz nicht erfüllter Kriterien BET)	32/10589	0,3%	34/10466	0,3%
Gesamt mit Angabe	10589/14797	71,6%	10466/14983	69,9%

1.4.3.2 Entfernung unmarkierter axillärer Lymphknoten bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt, Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt

wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und wenn Histologie DCIS oder invasives Karzinom

Entfernung unmarkierter axillärer Lymphknoten bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	6406/9931	64,5%	6161/9897	62,3%
ja, einzelne Lymphknoten	1578/9931	15,9%	1613/9897	16,3%
ja, Axilladissektion	1947/9931	19,6%	2123/9897	21,5%
Gesamt mit Angabe	9931/14797	67,1%	9897/14983	66,1%

Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2446/9931	24,6%	2502/9897	25,3%
ja	7485/9931	75,4%	7395/9897	74,7%

1.5 BASIS (Bezug: PatientIn)

1.5.1 Weiterer Behandlungsverlauf

1.5.1.1 Postoperative Therapieplanung, erfolgte Meldung an epidemiologisches Landeskrebsregister oder klinisches Krebsregister

wenn für mindestens 1 Brust: operative Therapie abgeschlossen und Histologie maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom ICD-O-3)

(Hinweis: Unschärfe in der Grundgesamtheit, da auch Angabe möglich bei z. B.

1. Brust benigne und abgeschlossener Therapie und
2. Brust maligne und nicht abgeschlossener Therapie)

postoperative Therapieplanung	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
postoperative Therapieplanung durchgeführt	10609/14178	74,8%	10497/14429	72,7%
in interdisziplinärer Tumorkonferenz	10465/10609	98,6%	10339/10497	98,5%

Mehrfachnennungen möglich

1.5.2 Entlassung

Entlassungsgrund (§ 301-Vereinbarung)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	9809	69,2%	10509	72,8%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	4253	30,0%	3812	26,4%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	9	0,1%	10	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	20	0,1%	22	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	1	0,0%	1	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	21	0,1%	14	0,1%
Tod	4	0,0%	4	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	1	0,0%	1	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	17	0,1%	18	0,1%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	34	0,2%	33	0,2%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	1	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	4	0,0%	3	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	3	0,0%	0	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	14178	100,0%	14429	100,0%

2 Übersichtstabelle: Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde

Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
alle PatientInnen	14178/14178	100,0%	14429/14429	100,0%
PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund	1601/14178	11,3%	1626/14429	11,3%
einseitig	1553/1601	97,0%	1564/1626	96,2%
beidseitig	48/1601	3,0%	62/1626	3,8%
PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund	12283/14178	86,6%	12493/14429	86,6%
einseitig	11990/12283	97,6%	12215/12493	97,8%
beidseitig	293/12283	2,4%	278/12493	2,2%
beidseitiger Tumorbefund unterschiedlicher Dignität	98/14178	0,7%	89/14429	0,6%

benigne: einschließlich Risikoläsion DIN 1a und DIN 1b

maligne: einschließlich in-situ-Karzinom

3 PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

3.1.1 Basisdokumentation

		2018	2017
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
stationäre Aufenthaltsdauer (Bezug: PatientIn)	(Anzahl)	1601	1626
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	2,2	2,4
Maximum	(Tage)	31	125
postoperative Verweildauer (Bezug: Eingriff)	(Anzahl)	1654	1699
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	1,9	2,1
Maximum	(Tage)	11	124

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

Geschlecht und Alter (Jahre)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)	22	1,4%	26	1,6%
Minimum (Jahre)	17		15	
Median (Jahre)	58,0		63,5	
Mittelwert (Jahre)	57,9		57,9	
Maximum (Jahre)	79		87	
weiblich (Anzahl)	1579	98,6%	1600	98,4%
Minimum (Jahre)	14		11	
Median (Jahre)	49,0		49,0	
Mittelwert (Jahre)	48,1		47,8	
Maximum (Jahre)	94		92	
unbestimmt (Anzahl)	0	0,0%	0	0,0%
Minimum (Jahre)	0		0	
Median (Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert (Jahre)	0,0		0,0	
Maximum (Jahre)	0		0	
Gesamt (Anzahl)	1601	100,0%	1626	100,0%
Minimum (Jahre)	14		11	
Median (Jahre)	49,0		49,0	
Mittelwert (Jahre)	48,3		48,0	
Maximum (Jahre)	94		92	

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

Verteilung der Altersgruppen	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	65	4,1%	80	4,9%
20 - 29 Jahre	172	10,7%	184	11,3%
30 - 39 Jahre	194	12,1%	188	11,6%
40 - 49 Jahre	400	25,0%	384	23,6%
50 - 59 Jahre	389	24,3%	421	25,9%
60 - 69 Jahre	219	13,7%	195	12,0%
70 - 79 Jahre	127	7,9%	141	8,7%
>= 80 Jahre	35	2,2%	33	2,0%
Gesamt	1601	100,0%	1626	100,0%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2 BRUST (Bezug: Brust)

3.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

Erkrankung an dieser Brust	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Primärerkrankung	1600/1652	96,9%	1623/1694	95,8%
lokoregionäres Rezidiv nach BET	37/1652	2,2%	55/1694	3,2%
lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	12/1652	0,7%	10/1694	0,6%
ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion	1/1652	0,1%	0/1694	0,0%
prophylaktische Mastektomie	2/1652	0,1%	6/1694	0,4%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2.1.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung

wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	103/1600	6,4%	127/1623	7,8%
ja	1497/1600	93,6%	1496/1623	92,2%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2.1.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, Anlass der Diagnosestellung

wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

tastbarer Mammabefund	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	731/1497	48,8%	708/1496	47,3%
ja	766/1497	51,2%	788/1496	52,7%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1208/1497	80,7%	1216/1496	81,3%
ja	234/1497	15,6%	228/1496	15,2%
unbestimmt	55/1497	3,7%	52/1496	3,5%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2.1.3 Histologie

wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn Lokoregionäres Rezidiv

Histologie	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt mit Angabe	1546/1652	93,6%	1561/1694	92,1%
Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	906/1546	58,6%	897/1561	57,5%
nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	17/906	1,9%	15/897	1,7%
benigne / entzündliche Veränderung	384/906	42,4%	393/897	43,8%
benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	403/906	44,5%	381/897	42,5%
malignitätsverdächtig	67/906	7,4%	69/897	7,7%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	35/906	3,9%	39/897	4,3%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	906/1651	54,9%	973/1693	57,5%
ja, durch Mammographie	337/1651	20,4%	314/1693	18,5%
ja, durch Sonographie	394/1651	23,9%	394/1693	23,3%
ja, durch MRT	14/1651	0,8%	12/1693	0,7%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

intraoperative Präparateradiographie oder -sonographie	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, intraoperative Präparateradiographie	408/745	54,8%	399/720	55,4%
ja, intraoperative Präparatesonographie	289/745	38,8%	247/720	34,3%
nein	48/745	6,4%	74/720	10,3%

Grundgesamtheit: präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren = ja

3.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2018	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1-586 Biopsie an Lymphknoten durch Inzision	0/1654	0,0%	1/1699	0,1%
1-589 Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision	2/1654	0,1%	1/1699	0,1%
5-401 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	36/1654	2,2%	38/1699	2,2%
5-402 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff	7/1654	0,4%	2/1699	0,1%
5-404 Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff	2/1654	0,1%	3/1699	0,2%
5-406 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation	0/1654	0,0%	3/1699	0,2%
5-407 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation	3/1654	0,2%	1/1699	0,1%
5-870 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	1548/1654	93,6%	1562/1699	91,9%
5-872 (Modifizierte radikale) Mastektomie	26/1654	1,6%	44/1699	2,6%
5-874 Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	1/1654	0,1%	1/1699	0,1%
5-877 Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	25/1654	1,5%	31/1699	1,8%
5-879 Andere Exzision und Resektion der Mamma	28/1654	1,7%	32/1699	1,9%
5-882 Operationen an der Brustwarze	31/1654	1,9%	17/1699	1,0%

Angaben zum OPS 2018 verteilen sich auf 10 Felder,
Mehrfachnennung möglich

3.4 BRUST (Bezug: Brust)

3.4.1 Histologie und Staging

weitere Therapieempfehlung	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primär-operative Therapie nicht abgeschlossen (ausgenommen plastisch-rekonstruktive Operationen)	19/1652	1,2%	24/1694	1,4%
Empfehlung zur Nachresektion	10/19	52,6%	12/24	50,0%
Empfehlung zur Mastektomie	4/19	21,1%	3/24	12,5%
Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	0/19	0,0%	0/24	0,0%
Empfehlung zur Axilladisektion	1/19	5,3%	0/24	0,0%
Empfehlung zur BET	1/19	5,3%	5/24	20,8%
Kombination aus 1 bis 6	3/19	15,8%	4/24	16,7%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
alle PatientInnen	14178/14178	100,0%	14429/14429	100,0%
PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund	1601/14178	11,3%	1626/14429	11,3%
einseitig	1553/1601	97,0%	1564/1626	96,2%
beidseitig	48/1601	3,0%	62/1626	3,8%
PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund	12283/14178	86,6%	12493/14429	86,6%
einseitig	11990/12283	97,6%	12215/12493	97,8%
beidseitig	293/12283	2,4%	278/12493	2,2%
beidseitiger Tumorbefund unterschiedlicher Dignität	98/14178	0,7%	89/14429	0,6%

benigne: einschließlich Risikoläsion DIN 1a und DIN 1b

maligne: einschließlich in-situ-Karzinom

4 PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

4.1.1 Basisdokumentation

	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
stationäre Aufenthaltsdauer (Bezug: PatientIn) (Tage)	12283	12493
Minimum	0	0
Median	4,0	4,0
Mittelwert	4,8	4,8
Maximum	154	97
postoperative Verweildauer (Bezug: Eingriff) (Tage)	12772	12954
Minimum	0	0
Median	3,0	3,0
Mittelwert	4,2	4,2
Maximum	85	97

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

Geschlecht und Alter (Jahre)	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)	92	0,7%	87	0,7%
Minimum (Jahre)	30		40	
Median (Jahre)	68,0		72,0	
Mittelwert (Jahre)	66,1		69,4	
Maximum (Jahre)	90		94	
weiblich (Anzahl)	12191	99,3%	12406	99,3%
Minimum (Jahre)	18		21	
Median (Jahre)	62,0		61,0	
Mittelwert (Jahre)	62,0		61,6	
Maximum (Jahre)	98		103	
unbestimmt (Anzahl)	0	0,0%	0	0,0%
Minimum (Jahre)	0		0	
Median (Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert (Jahre)	0,0		0,0	
Maximum (Jahre)	0		0	
Gesamt (Anzahl)	12283	100,0%	12493	100,0%
Minimum (Jahre)	18		21	
Median (Jahre)	62,0		62,0	
Mittelwert (Jahre)	62,0		61,7	
Maximum (Jahre)	98		103	

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

Verteilung der Altersgruppen	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	1	0,0%	0	0,0%
20 - 29 Jahre	62	0,5%	62	0,5%
30 - 39 Jahre	499	4,1%	517	4,1%
40 - 49 Jahre	1672	13,6%	1864	14,9%
50 - 59 Jahre	3171	25,8%	3221	25,8%
60 - 69 Jahre	3157	25,7%	3056	24,5%
70 - 79 Jahre	2419	19,7%	2548	20,4%
>= 80 Jahre	1302	10,6%	1225	9,8%
Gesamt	12283	100,0%	12493	100,0%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2 BRUST (Bezug: Brust)

4.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

Erkrankung an dieser Brust	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Primärerkrankung	11675/12692	92,0%	11961/12849	93,1%
lokoregionäres Rezidiv nach BET	726/12692	5,7%	643/12849	5,0%
lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	175/12692	1,4%	167/12849	1,3%
ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion	6/12692	0,0%	7/12849	0,1%
prophylaktische Mastektomie	110/12692	0,9%	71/12849	0,6%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2.1.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung

wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1977/11675	16,9%	2318/11961	19,4%
ja	9698/11675	83,1%	9643/11961	80,6%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2.1.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, Anlass der Diagnosestellung

wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

tastbarer Mammabefund	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3864/9698	39,8%	3627/9643	37,6%
ja	5834/9698	60,2%	6016/9643	62,4%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	6949/9698	71,7%	6919/9643	71,8%
ja	2387/9698	24,6%	2276/9643	23,6%
unbestimmt	362/9698	3,7%	448/9643	4,6%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2.1.3 Histologie

wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn Lokoregionäres Rezidiv

Histologie	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt mit Angabe	10599/12692	83,5%	10453/12849	81,4%
Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	10261/10599	96,8%	10063/10453	96,3%
nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	21/10261	0,2%	21/10063	0,2%
benigne / entzündliche Veränderung	26/10261	0,3%	27/10063	0,3%
benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	64/10261	0,6%	65/10063	0,6%
malignitätsverdächtig	88/10261	0,9%	129/10063	1,3%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	10062/10261	98,1%	9821/10063	97,6%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	7473/12656	59,0%	8073/12875	62,7%
ja, durch Mammographie	1831/12656	14,5%	2025/12875	15,7%
ja, durch Sonographie	3312/12656	26,2%	2740/12875	21,3%
ja, durch MRT	40/12656	0,3%	37/12875	0,3%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

intraoperative Präparateradiographie oder -sonographie	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, intraoperative Präparateradiographie	3092/5183	59,7%	2989/4802	62,2%
ja, intraoperative Präparatesonographie	2002/5183	38,6%	1632/4802	34,0%
nein	89/5183	1,7%	181/4802	3,8%

Grundgesamtheit: präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren = ja

4.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2018	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1-586 Biopsie an Lymphknoten durch Inzision	8/12772	0,1%	17/12954	0,1%
1-589 Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision	13/12772	0,1%	6/12954	0,0%
5-401 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	7114/12772	55,7%	6639/12954	51,3%
5-402 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff	534/12772	4,2%	528/12954	4,1%
5-404 Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff	212/12772	1,7%	227/12954	1,8%
5-406 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation	778/12772	6,1%	856/12954	6,6%
5-407 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation	673/12772	5,3%	735/12954	5,7%
5-870 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	8869/12772	69,4%	8777/12954	67,8%
5-872 (Modifizierte radikale) Mastektomie	2323/12772	18,2%	2353/12954	18,2%
5-874 Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	149/12772	1,2%	171/12954	1,3%
5-877 Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	872/12772	6,8%	757/12954	5,8%
5-879 Andere Exzision und Resektion der Mamma	100/12772	0,8%	106/12954	0,8%
5-882 Operationen an der Brustwarze	172/12772	1,3%	55/12954	0,4%

Angaben zum OPS 2018 verteilen sich auf 10 Felder,
Mehrfachnennung möglich.

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.4 BRUST (Bezug: Brust)

4.4.1 Histologie und Staging

weitere Therapieempfehlung	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primär-operative Therapie nicht abgeschlossen (ausgenommen plastisch-rekonstruktive Operationen)	1825/12692	14,4%	2130/12849	16,6%
Empfehlung zur Nachresektion	1182/1825	64,8%	1121/2130	52,6%
Empfehlung zur Mastektomie	224/1825	12,3%	248/2130	11,6%
Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	73/1825	4,0%	70/2130	3,3%
Empfehlung zur Axilladisektion	117/1825	6,4%	119/2130	5,6%
Empfehlung zur BET	74/1825	4,1%	264/2130	12,4%
Kombination aus 1 bis 6	155/1825	8,5%	308/2130	14,5%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

5 Anhang: Schlüsselerzeichnis

TNM-Klassifikation

(nach „Klassifikation maligner Tumoren“ – Achte Auflage. Hrsg. Wittekind)

Schlüssel pT-Klassifikation

TX	Primärtumor kann nicht beurteilt werden
T0	Kein Anhalt für Primärtumor
Tis	Carcinoma in situ
<i>Tis (DCIS)*</i>	Duktales Carcinoma in situ
<i>Tis (LCIS)*</i>	Lobuläres Carcinoma in situ
<i>Tis (Paget)*</i>	M. Paget der Mamille ohne nachweisbaren Tumor ⁽¹⁾
T1	Tumor ≤ 2cm
<i>T1mi</i>	Mikroinvasion ≤ 0,1cm ⁽²⁾
<i>T1a</i>	>0,1cm aber ≤ 0,5cm
<i>T1b</i>	>0,5cm aber ≤ 1cm
<i>T1c</i>	>1cm aber ≤ 2cm
T2	Tumor >2cm aber ≤ 5cm
T3	Tumor > 5cm
T4	Tumor jeder Größe mit direkter Ausdehnung auf Brustwand ⁽³⁾ oder Haut ⁽⁴⁾ , soweit unter T4a bis T4d beschrieben
<i>T4a</i>	Ausdehnung auf die Brustwand ⁽³⁾
<i>T4b</i>	Ödem (einschließlich Apfelsinhaut) oder Ulzeration der Brusthaut oder Satellitenknötchen der Haut der gleichen Brust
<i>T4c</i>	Kriterien 4a und 4b gemeinsam
<i>T4d</i>	Entzündliches (inflammatorisches) Karzinom ⁽⁵⁾

*Die Zusätze DCIS, LCIS und Paget können in der QS-Dokumentation nicht verschlüsselt werden.

⁽¹⁾ Tis (Paget) ist nicht mit einem invasiven Karzinom und / oder duktalem oder lobulärem Carcinoma in situ kombiniert. Mammakarzinome kombiniert mit M. Paget werden aufgrund der Größe und Charakteristika des Karzinoms im Brustdrüsenparenchym klassifiziert, die Anwesenheit eines M. Paget der Brustwarze sollte aber vermerkt werden.

⁽²⁾ Unter Mikroinvasion wird ein Eindringen von Karzinomzellen über die Basalmembran hinaus in das angrenzende Gewebe verstanden, wobei kein Invasionsherd mehr als 0,1cm in größter Ausdehnung messen darf. Wenn multiple Mikroinvasionsherde vorliegen, wird nur die Ausdehnung des größten Herdes für die Klassifikation verwendet. (Eine Summe aus der Größe aller Mikroinvasionsherde darf nicht gebildet werden). Das Vorhandensein multipler Mikroinvasionsherde sollte ebenso wie bei multiplen größeren Karzinomen festgehalten werden.

⁽³⁾ Die Brustwand schließt die Rippen, die Interkostalmuskeln und den vorderen Serratusmuskel mit ein, nicht aber die Pektoralismuskulatur.

⁽⁴⁾ Einziehungen der Haut oder der Mamille oder andere Hautveränderungen (außer denjenigen, die unter T4b und 4d aufgeführt sind) können in T1, T2 oder T3 vorkommen, ohne die T-Klassifikation zu beeinflussen.

⁽⁵⁾ Das entzündliche (inflammatorische) Karzinom der Brust ist durch eine diffuse braune Induration der Haut mit erysipelähnlichem Rand gekennzeichnet, gewöhnlich ohne eine darunter befindliche palpable Tumormasse. Wenn die Hautbiopsie negativ ist und sich kein lokalisierter messbarer Primärtumor findet, entspricht dies dem klinischen entzündlichen (inflammatorischen) Karzinom (cT4d), bei der pathologischen Klassifikation pTX.

Auch bei Tumoren, die sich später in der Histologie als gutartig herausstellen, sind die klinischen Tastbefunde entsprechend der präoperativen Untersuchung zu dokumentieren.

Im Falle einer neoadjuvanten Therapie (vorausgegangene endokrine oder Chemotherapie, vgl. Item präoperative tumorspezifische Therapie) muss die ypTNM-Klassifikation angewandt werden.

Schlüssel pN-Klassifikation

Die pathologische Klassifikation erfordert die Resektion und Untersuchung zumindest der unteren axillären Lymphknoten (Level I). Hierbei werden üblicherweise 6 oder mehr Lymphknoten (LK) histologisch untersucht. Wenn die untersuchten LK tumorfrei sind, aber die Zahl der üblicherweise untersuchten LK nicht erreicht wird, soll pN0 klassifiziert werden und in Klammern die Zahl der untersuchten LK hinzugefügt werden.

NX	Regionäre Lymphknoten können nicht beurteilt werden (zur Untersuchung nicht entnommen oder bereits früher entfernt)
N0	Keine regionären Lymphknotenmetastasen
N1	Mikrometastasen; Metastase(n) in 1-3 ipsilateralen axillären LK und/oder ipsilateralen LK entlang der A. mammaria interna mit mikroskopischer(en) Metastase(n), nachgewiesen durch Untersuchung des Schildwächterlymphknotens, aber nicht klinisch erkennbar ⁽¹⁾
<i>N1mi</i>	Mikrometastasen; >0,2mm aber ≤0,2cm und/oder > 200 Tumorzellen
<i>N1a</i>	Metastasen in 1-3 axillären LK, zumindest eine Metastase >0,2cm
<i>N1b</i>	LK entlang der A. mammaria interna mit mikroskopischer(en) Metastase(n)
<i>N1c</i>	Metastasen in 1-3 axillären LK und LK entlang der A. mammaria interna
N2	Metastase(n) in 4-9 axillären Lymphknoten oder in klinisch erkennbaren ⁽²⁾ LK entlang der A. mammaria interna ohne axilläre Lymphknotenmetastasen
<i>N2a</i>	Metastasen in 4-9 axillären LK, zumindest eine Metastase >0,2cm
<i>N2b</i>	Metastase(n) in klinisch erkennbaren LK ⁽²⁾ entlang der A. mammaria interna ohne axillärer Lymphknotenmetastase
N3	Metastasen wie nachfolgend beschrieben:
<i>N3a</i>	Metastasen in ≥ 10 ipsilateralen axillären LK (zumindest eine Metastase >0,2cm) oder in ipsilateralen infraklavikulären LK
<i>N3b</i>	Metastase(n) in klinisch erkennbaren ⁽²⁾ LK entlang der A. mammaria interna mit mindestens einer axillären LK-Metastase oder LK-Metastasen in mehr als 3 axillären LK und in LK entlang der A. mammaria interna, nachgewiesen durch Untersuchung des/der Schildwächterlymphknoten(s), aber nicht klinisch erkennbar ⁽¹⁾
<i>N3c</i>	Metastase(n) in ipsilateralen supraklavikulären LK

⁽¹⁾ „Nicht klinisch erkennbar“ wird definiert als nicht durch bildgebende Verfahren erkennbar (ausgeschlossen Lymphszintigraphie) oder nicht erkennbar durch klinische Untersuchung.

⁽²⁾ Als „klinisch erkennbar“ werden Metastasen bezeichnet, die durch klinische Untersuchung oder durch bildgebende Verfahren (ausgeschlossen Lymphszintigraphie) diagnostiziert werden und die hoch verdächtig auf Malignität sind oder eine vermutete pathologische Metastase nachgewiesen durch eine Feinnadelaspiration und zytologische Untersuchung.

Im Falle einer neoadjuvanten Therapie (vorausgegangene endokrine oder Chemotherapie, vgl. Item präoperative tumorspezifische Therapie) muss die ypTNM-Klassifikation angewandt werden. Der Zusatz „sn“ wird nur dann verwendet, wenn eine Schildwächterlymphknotenuntersuchung nach der Behandlung vorgenommen wurde. Wenn kein Zusatz angegeben ist, ist davon auszugehen, dass die Untersuchung der axillären LK an durch Dissection entfernten LK vorgenommen wurde. Der Zusatz „X“ wird dann verwendet (ypNX) wenn nach der Behandlung keine Untersuchung des Schildwächterlymphknotens oder eines Axilladissectates erfolgte.

Inhalt Gesamtauswertung 2018

Modul 18/1

Mammachirurgie

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Qualitätsindikator: Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung

- 1.1 Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung (QI-ID 51846)
- 1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

2 Qualitätsindikator: HER2-Positivitätsrate

- 2.1 HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52268)
- 2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: niedrige HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52267)
 - 2.2.1 Risikofaktoren zum verwendeten Mamma-Score bei Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status © IQTIG 2019
- 2.3 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: hohe HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52278)
 - 2.3.1 Risikofaktoren zum verwendeten Mamma-Score bei Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status © IQTIG 2019

3 Qualitätsindikator: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung

- 3.1 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung (QI-ID 52330)
- 3.2 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung (QI-ID 52279)

4 Qualitätsindikator: Primäre Axilladisektion bei DCIS

- 4.1 Primäre Axilladisektion bei DCIS (QI-ID 2163)

5 Qualitätsindikator: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

- 5.1 Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie (QI-ID 50719)

6 Qualitätsindikator: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB)

- 6.1 Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB) (QI-ID 51847)
- 6.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

7 Indikatorengruppe: Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation

- 7.1 Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation (QI-ID 51370)
- 7.2 Zeitlicher Abstand von über 21 Tagen zwischen Diagnose und Operation
- 7.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

8 Nachresektionsrate

- 8.1 Nachresektionsrate (QI-ID 60659)

9 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS

- 9.1 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS (QI-ID 211800)

1 Qualitätsindikator: Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung

Qualitätsziel: Möglichst viele Patientinnen und Patienten mit prätherapeutischer histologischer Sicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie bei Primärerkrankung invasives Mammakarzinom oder DCIS und Ersteingriff

1.1 Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung (QI-ID 51846)

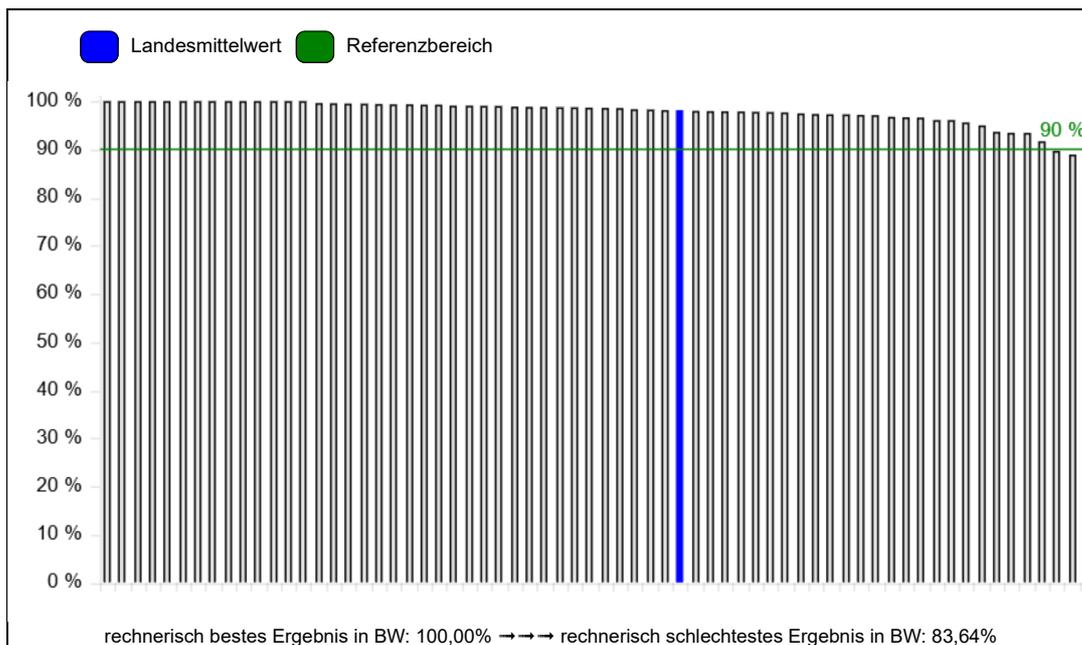
Indikator-ID: 51846

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie "invasives Mammakarzinom (Primärtumor)" oder "DCIS"

Zähler: Patientinnen und Patienten mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie

Referenzbereich: >= 90,00 %

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie (ID 51846)	9485/9666	98,13%	9308/9554	97,43%
Vertrauensbereich		(97,84% - 98,38%)		(97,09% - 97,72%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei allen Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung	10528/11380	92,51%	10391/11298	91,97%
bei allen Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammkarzinom (Primärtumor) oder 'DCIS'	9485/9666	98,13%	9308/9554	97,43%
bei allen Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammkarzinom (Primärtumor) oder 'DCIS' und bei PatientInnen mit tastbarer malignen Neoplasie	5733/5823	98,45%	5826/5958	97,78%
bei allen Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammkarzinom (Primärtumor) oder 'DCIS' und bei PatientInnen mit nicht tastbarer malignen Neoplasie	3752/3843	97,63%	3482/3596	96,83%

2 Qualitätsindikator: HER2-Positivitätsrate

Qualitätsziel: Angemessene Rate an HER2 positiven Befunden bei invasivem Mammakarzinom

2.1 HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52268)

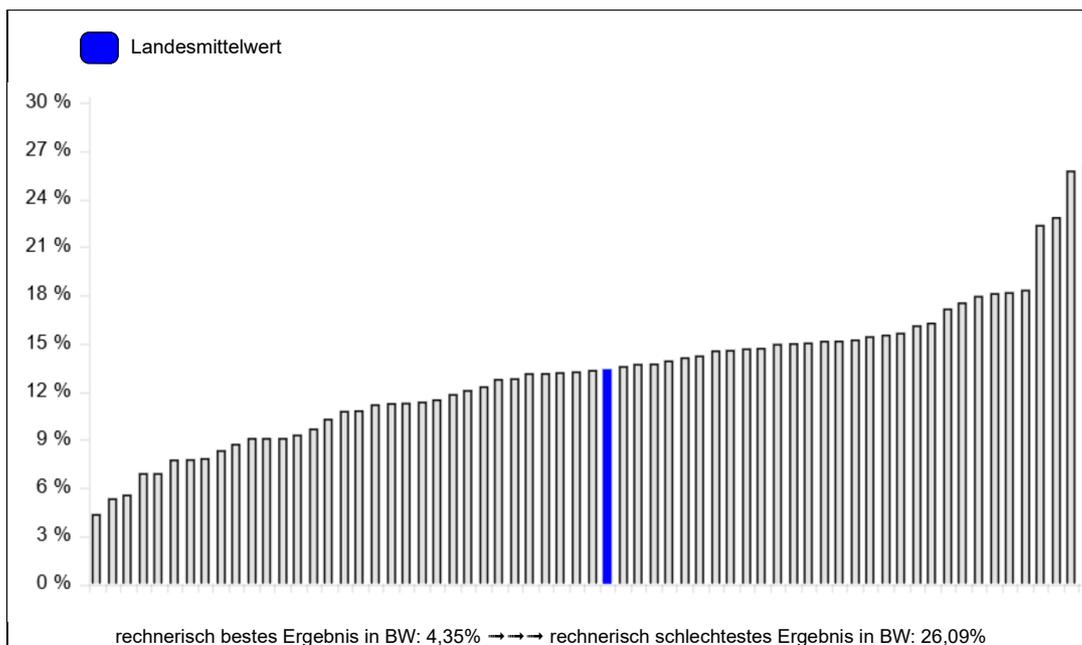
Indikator-ID: 52268

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung und Histologie "invasives Mammakarzinom (Primärtumor)" und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER2-Status und bekanntem immunhistochemischem Hormonrezeptorstatus

Zähler: Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status

Referenzbereich: Nicht definiert

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status (ID 52268)	1185/8859	13,38%	1198/8792	13,63%
Vertrauensbereich		(12,68% - 14,10%)		(12,92% - 14,36%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: niedrige HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52267)

Indikator-ID: 52267

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung und Histologie „invasives Mammakarzinom (Primärtumor)“ und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER2-Status und bekanntem immunhistochemischem Hormonrezeptorstatus aus Standorten mit mind. 4 indikatorrelevanten Fällen

Zähler: Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status

Referenzbereich: $\geq 0,43$ (5. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	1184	1197
O_52267	13,38%	13,63%
vorhergesagt (E)	1.170,89	1.211,69
E_52267	13,23%	13,80%
Gesamt	8851	8779
O - E *	0,15%	-0,17%

* Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Patientinnen mit positivem HER2-Status, risikoadjustiert nach logistischem MAMMA-Score für QI-ID 52267_52278

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E (ID 52267) **	1,01		0,99	
Vertrauensbereich		(0,96 - 1,07)		(0,94 - 1,04)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status zur erwarteten Rate.

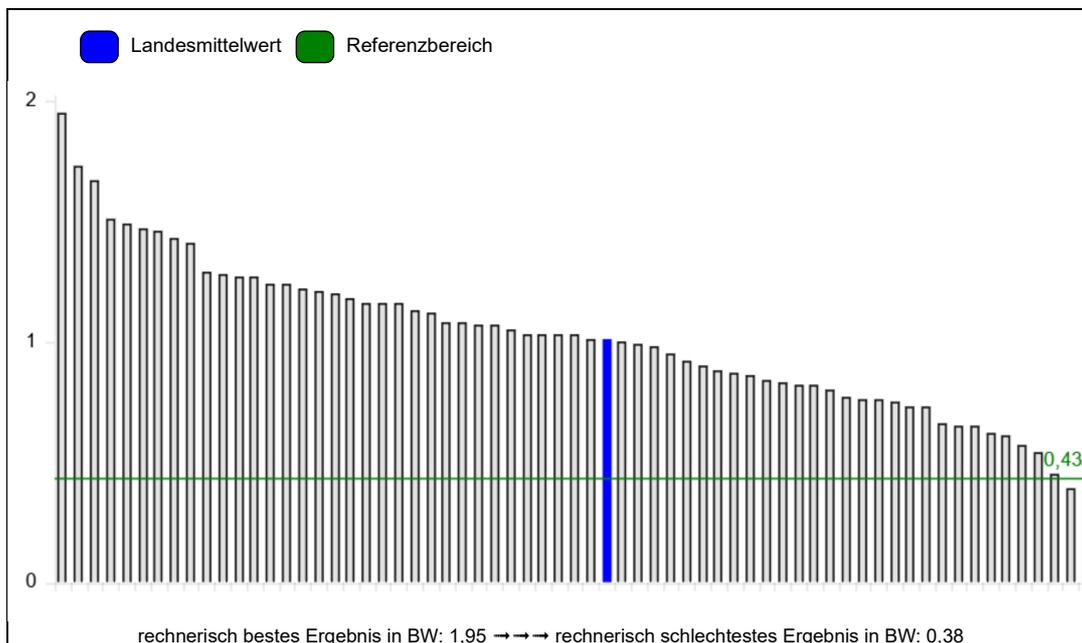
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status ist 10% kleiner als erwartet.

2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: niedrige HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52267)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2.1 Risikofaktoren zum verwendeten Mamma-Score bei Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status © IQTIG 2019

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 6,793 % (Odds: 0,072)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-2,619002463022579	0,086	-30,359	-	-
Alter (Anzahl Lebensjahre)	-0,007504496264403	0,001	-8,465	0,993	0,991 - 0,994
Keine Früherkennung durch ein Mammografie Screening	0,226895003316624	0,035	6,549	1,255	1,173 - 1,343
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: ypN0 oder ypN1	0,989669443468241	0,035	28,181	2,690	2,511 - 2,882
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN2	0,025505118151483	0,055	0,465	1,026	0,920 - 1,141
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN3	0,193070297247868	0,063	3,048	1,213	1,070 - 1,371
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pNX	0,210973429351203	0,056	3,773	1,235	1,105 - 1,376
Grading (WHO), mäßig differenziert	1,097298315794429	0,060	18,392	2,996	2,670 - 3,374
Grading (WHO), schlecht differenziert	1,704895364025964	0,062	27,601	5,501	4,881 - 6,219
Grading (WHO), Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	2,023007959671494	0,090	22,458	7,561	6,338 - 9,024
Positiver Immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus	-0,462231237058516	0,030	-15,199	0,630	0,593 - 0,669

2.3 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: hohe HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52278)

Indikator-ID: 52278

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung und Histologie „invasives Mammakarzinom (Primärtumor)“ und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER2-Status und bekanntem immunhistochemischem Hormonrezeptorstatus aus Standorten mit mind. 4 indikatorrelevanten Fällen

Zähler: Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status

Referenzbereich: $\leq 1,64$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	1184	1197
O_52278	13,38%	13,63%
vorhergesagt (E)	1.170,89	1.211,69
E_52278	13,23%	13,80%
Gesamt	8851	8779
O - E *	0,15%	-0,17%

* Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Patientinnen mit positivem HER2-Status, risikoadjustiert nach logistischem MAMMA-Score für QI-ID 52267_52278

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E (ID 52278) **	1,01		0,99	
Vertrauensbereich		(0,96 - 1,07)		(0,94 - 1,04)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status zur erwarteten Rate.

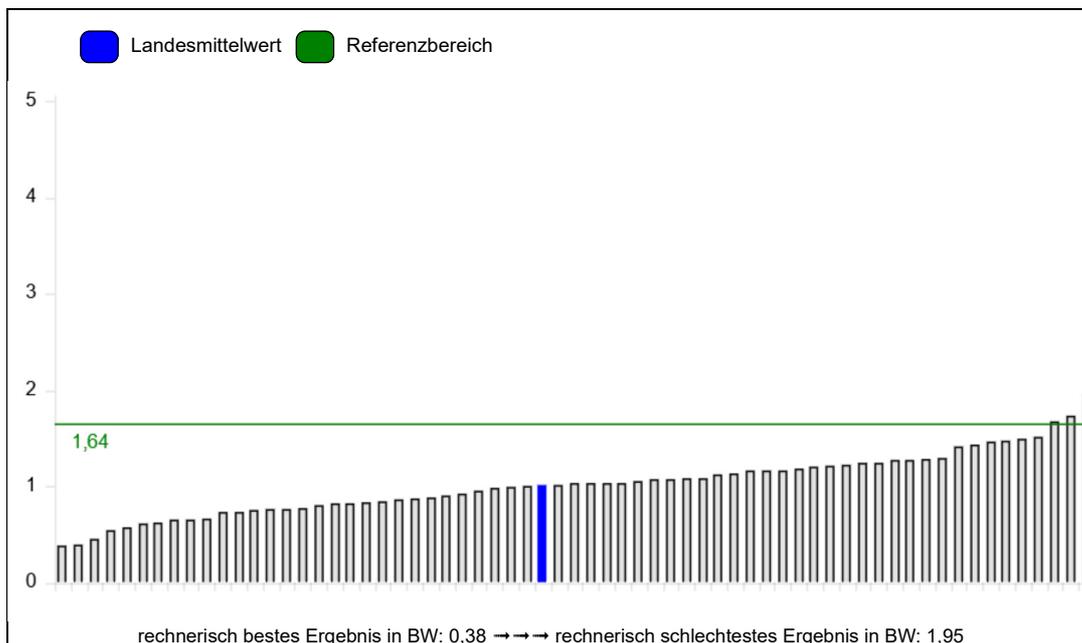
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status ist 10% kleiner als erwartet.

2.3 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: hohe HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52278)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.3.1 Risikofaktoren zum verwendeten Mamma-Score bei Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status © IQTIG 2019

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 6,793 % (Odds: 0,072)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-2,619002463022579	0,086	-30,359	-	-
Alter (Anzahl Lebensjahre)	-0,007504496264403	0,001	-8,465	0,993	0,991 - 0,994
Keine Früherkennung durch ein Mammografie-Screening	0,226895003316624	0,035	6,549	1,255	1,173 - 1,343
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: ypN0 oder ypN1	0,989669443468241	0,035	28,181	2,690	2,511 - 2,882
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN2	0,025505118151483	0,055	0,465	1,026	0,920 - 1,141
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN3	0,193070297247868	0,063	3,048	1,213	1,070 - 1,371
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pNX	0,210973429351203	0,056	3,773	1,235	1,105 - 1,376
Grading (WHO), mäßig differenziert	1,097298315794429	0,060	18,392	2,996	2,670 - 3,374
Grading (WHO), schlecht differenziert	1,704895364025964	0,062	27,601	5,501	4,881 - 6,219
Grading (WHO), Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	2,023007959671494	0,090	22,458	7,561	6,338 - 9,024
Positiver immunohistochemischer Hormonrezeptorstatus	-0,462231237058516	0,030	-15,199	0,630	0,593 - 0,669

3 Qualitätsindikator: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung

Qualitätsziel: Möglichst viele Eingriffe mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie nach präoperativer Drahtmarkierung durch Mammografie oder nach präoperativer Drahtmarkierung durch Sonografie

3.1 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung (QI-ID 52330)

Indikator-ID: 52330

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Mammografie

Zähler: Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$; Berechnung durch die Bundesebene

**Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.
Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.**

3.2 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung (QI-ID 52279)

Indikator-ID: 52279

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Sonografie

Zähler: Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$; Berechnung durch die Bundesebene

**Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.
Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.**

4 Qualitätsindikator: Primäre Axilladissektion bei DCIS

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen und Patienten mit primärer Axilladissektion bei DCIS

4.1 Primäre Axilladissektion bei DCIS (QI-ID 2163)

Indikator-ID: 2163

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Histologie "DCIS" und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von PatientInnen mit präoperativer Histologie "invasives Mammakarzinom"

Zähler: Patientinnen und Patienten mit primärer Axilladissektion

Referenzbereich: Sentinel-Event; Berechnung durch die Bundesebene

**Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.
Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.**

5 Qualitätsindikator: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen und Patienten mit axillärer Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

5.1 Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie (QI-ID 50719)

Indikator-ID: 50719

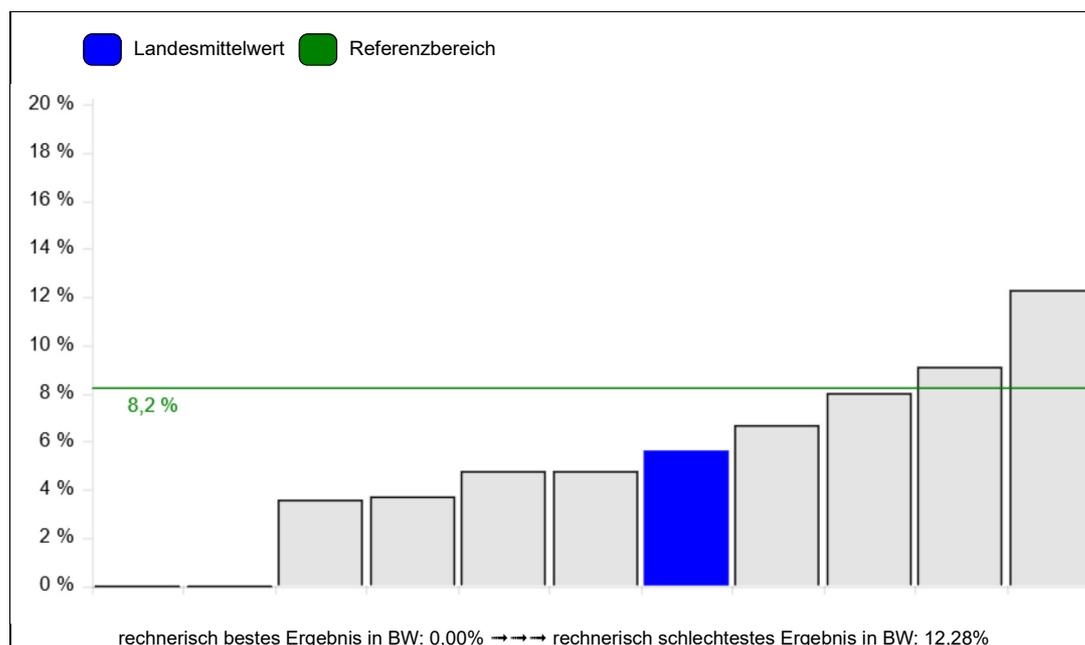
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Histologie "DCIS" und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung, brusterhaltender Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten mit präoperativer Histologie "invasives Mammakarzinom".

(Die Festlegung, ob eine präoperative tumorspezifische Therapie der pathologischen Befundung vorausging, erfolgt über das Zusatzsymbol 'y' bei der pT-Klassifikation)

Zähler: Patientinnen und Patienten mit axillärer Lymphknotenentnahme

Referenzbereich: $\leq 8,20\%$ (80. Perzentil)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit axillärer Lymphknotenentnahme (ID 50719)	38/677	5,61%	42/692	6,07%
Vertrauensbereich		(4,12% - 7,61%)		(4,52% - 8,10%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6 Qualitätsindikator: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB)

Qualitätsziel: Möglichst viele Patientinnen und Patienten mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB) und ohne Axilladisektion bei lymphknotennegativem (pN0) invasivem Mammakarzinom

6.1 Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB) (QI-ID 51847)

Indikator-ID: 51847

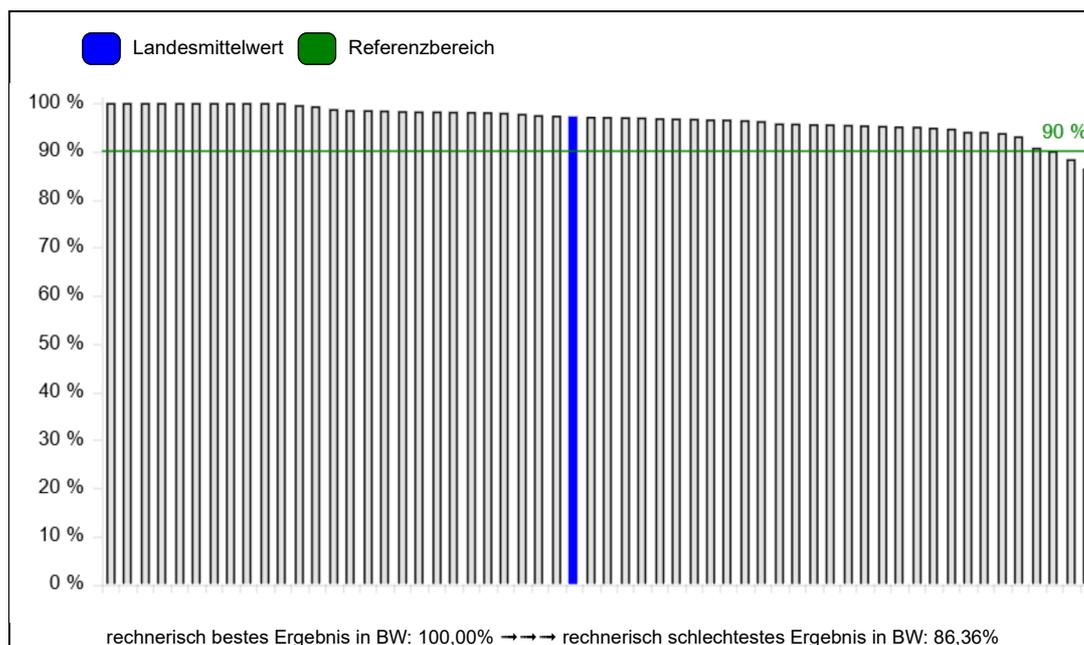
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom, negativem pN-Staging, abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie.

(Die Festlegung, ob eine präoperative tumorspezifische Therapie der pathologischen Befundung vorausging, erfolgt über das Zusatzsymbol 'y' bei der pT-Klassifikation)

Zähler: Patientinnen und Patienten mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladisektion

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladisektion (ID 51847)	4372/4498	97,20%	4339/4508	96,25%
Vertrauensbereich		(96,67% - 97,64%)		(95,66% - 96,77%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladisektion	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1	2983/3041	98,09%	2944/3021	97,45%
Gruppe 2	1274/1320	96,52%	1263/1328	95,11%
Gruppe 3	115/137	83,94%	132/159	83,02%

Gruppe 1: Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom im Stadium pT1 und negativem pN-Staging und abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie¹.

Gruppe 2: Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom im Stadium pT2 und negativem pN-Staging und abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie¹.

Gruppe 3: Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom im Stadium pT3 oder pT4 und negativem pN-Staging und abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie¹.

¹ Die Festlegung, ob eine präoperative tumorspezifische Therapie der pathologischen Befundung vorausging, erfolgt über das Zusatzsymbol 'y' bei der pT-Klassifikation.

7 Indikatorengruppe: Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation

Qualitätsziel: Möglichst viele Patientinnen und Patienten mit angemessenem zeitlichen Abstand zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und Operationsdatum bei Ersteingriff

7.1 Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation (QI-ID 51370)

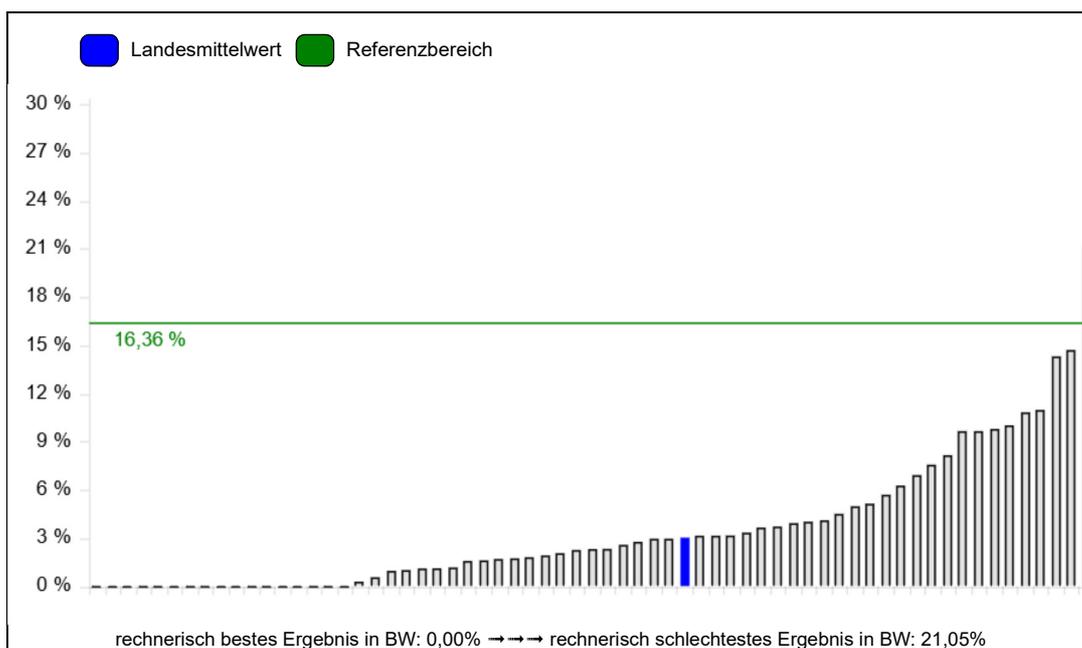
Indikator-ID: 51370

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff und maligner Neoplasie (einschließlich DCIS) als Primärerkrankung und mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem zeitlichen Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation

Referenzbereich: $\leq 16,36\%$ (95. Perzentil)

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 7 Tage (ID 51370)	221/7337	3,01%	296/7546	3,92%
Vertrauensbereich		(2,64% - 3,43%)		(3,51% - 4,38%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2 Zeitlicher Abstand von über 21 Tagen zwischen Diagnose und Operation

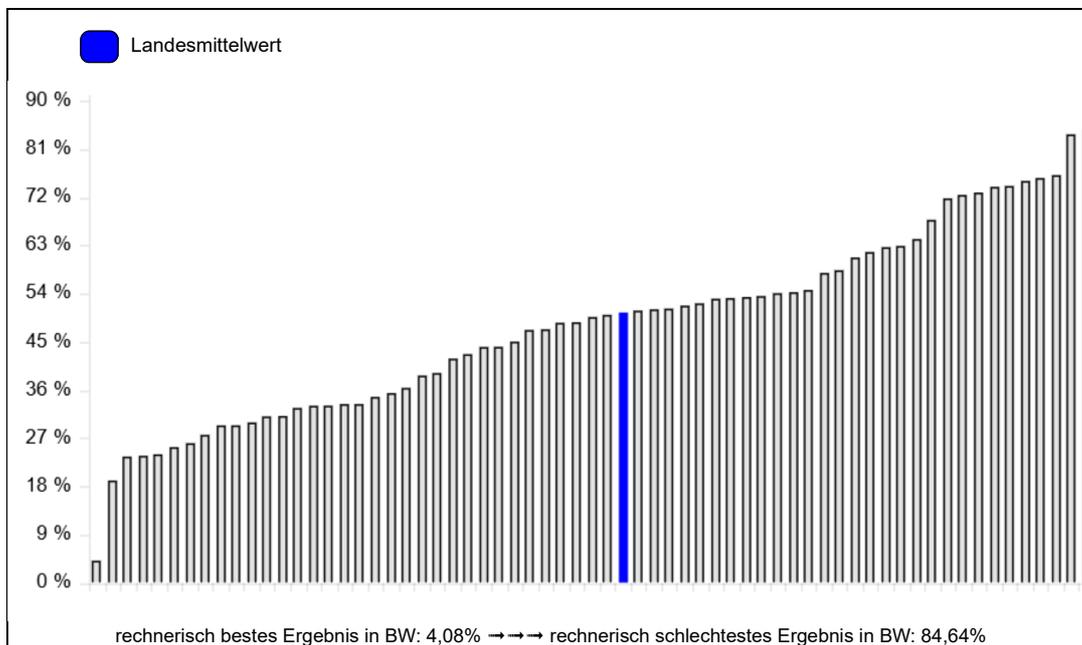
Indikator-ID: 51371

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff und maligner Neoplasie (einschließlich DCIS) als Primärerkrankung und mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem zeitlichen Abstand von über 21 Tagen zwischen Diagnose und Operation

Referenzbereich: Nicht definiert; zusätzliche Kennzahl zum vorherigen Qualitätsindikator

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
> 21 Tage (ID 51371)	3700/7337	50,43%	3301/7546	43,75%
Vertrauensbereich		(49,29% - 51,57%)		(42,63% - 44,87%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Zeitabstand zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und Operationsdatum	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl	7337	7546
Median (in Tagen)	22,00	20,00

Patientinnen und Patienten mit zeitlichem Abstand zwischen Diagnose und Operation	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 7 Tage	221/7337	3,01%	296/7546	3,92%
7 bis 21 Tagen	3416/7337	46,56%	3949/7546	52,33%
> 21 Tage	3700/7337	50,43%	3301/7546	43,75%

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff und maligner Neoplasie (einschließlich DCIS) als Primärerkrankung und mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie.

8 Nachresektionsrate

Qualitätsziel: Möglichst häufig Erreichen des R0-Status beim Ersteingriff

8.1 Nachresektionsrate (QI-ID 60659)

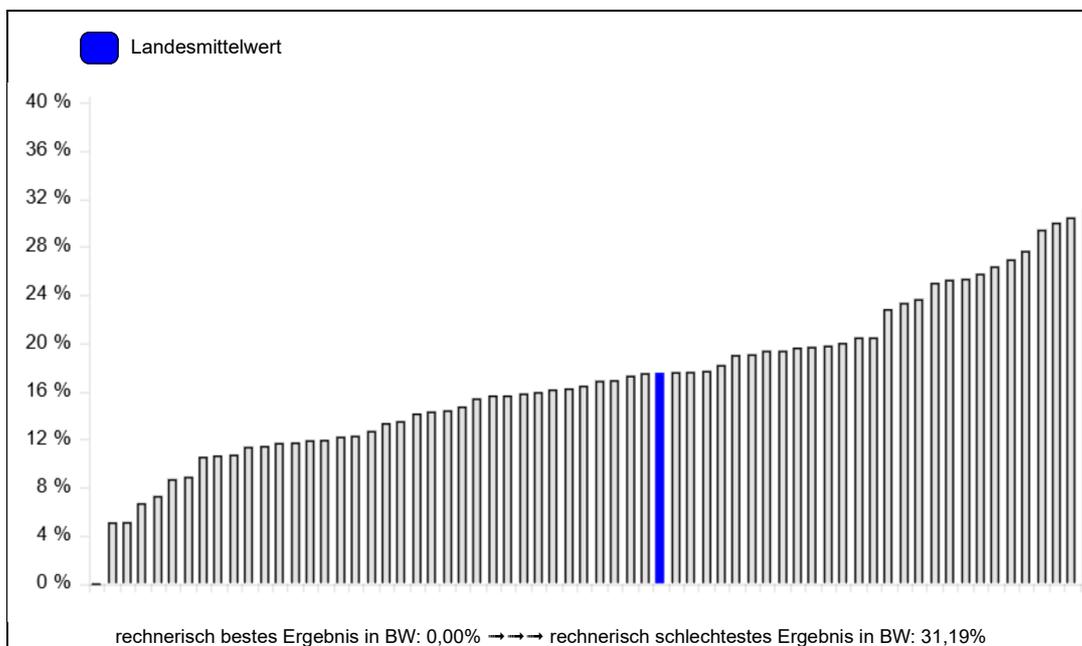
Indikator-ID: 60659

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung mit invasivem Mammakarzinom oder DCIS, abgeschlossener primär-operativer Therapie und R0-Resektion

Zähler: Anzahl der Patientinnen und Patienten mit Nachresektion pro Brust >= 1

Referenzbereich: Nicht definiert

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Anzahl der Patientinnen und Patienten mit Nachresektion pro Brust >= 1 (ID 60659)	1592/9090	17,51%	1868/9130	20,46%
Vertrauensbereich		(16,75% - 18,31%)		(19,65% - 21,30%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS

Qualitätsziel: Möglichst häufig postoperative Therapieplanung in einer interdisziplinären Tumorkonferenz nach Ersteingriff, nach abgeschlossener primär-operativer Therapie und bei Primärerkrankung invasives Mammakarzinom oder DCIS

9.1 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS (QI-ID 211800)

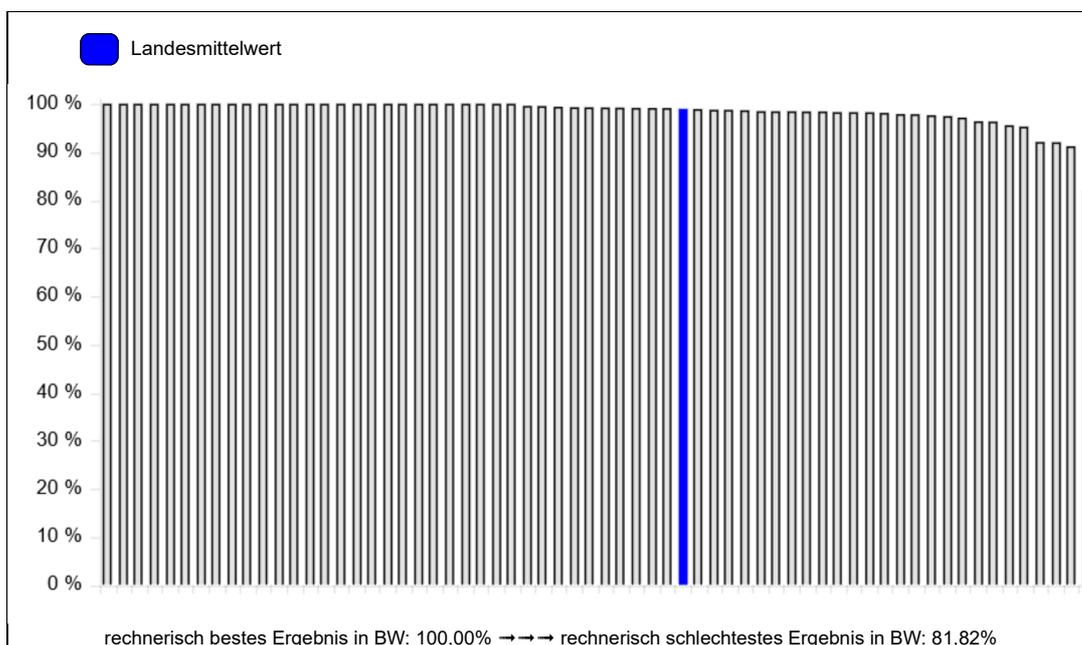
Indikator-ID: 211800

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung mit invasivem Mammakarzinom oder DCIS, Ersteingriff und abgeschlossener primär-operativer Therapie

Zähler: Anzahl der Patientinnen und Patienten mit postoperativer Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz

Referenzbereich: Nicht definiert

	2018		2017	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Anzahl der Patientinnen und Patienten mit postoperativer Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz (ID 211800)	7899/7983	98,95%		
Vertrauensbereich		(98,70% - 99,15%)		



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit